



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0665-I/7/2014

Wien, am 6. Oktober 2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. August 2014 unter der Zahl 2300/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Fernbedienungen von Fahrzeugen durch die Polizei: Ein Geheimplan der EU?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 a) und b):

Das Thema ist seit 30. Jänner 2014 aufgrund eines Informationsschreibens des „European Network of Law Enforcement Technology Services“ (ENLETS) als Folge eines Medienartikels in der britischen Zeitung „The Telegraph“ bekannt geworden.

Zu den Fragen 1 c) bis e):

Nein.

Zu den Fragen 2 a) und b):

Nein.

Zu Frage 2 c):

Das Thema „Remote Stopping Vehicles“ ist ein nicht näher spezifizierter Punkt im ENLETS-Arbeitsprogramm. Konkrete Umsetzungsvorschläge liegen nicht vor und können daher auch nicht geprüft werden.

Zu Frage 3:

Das Bundesministerium für Inneres hat einen Beobachterstatus inne und entsendet einen Vertreter zu den Informationstreffen des ENLETS.

ENLETS bietet die Vermittlung und den Austausch von guten Praktiken im technologischen Bereich der Polizeiarbeit. Österreichische Vertreter haben im Rahmen dieses Gremiums bislang nicht direkt mit Europol und/oder Frontex zusammengearbeitet.

Zu Frage 4:

SIGNIT („Signal Intelligence“) ist eine Programmüberschrift aus dem ENLETS-Arbeitsprogramm. Das Bundesministerium für Inneres wurde durch die Übermittlung des Arbeitsprogrammes über diesen Programmpunkt informiert. Es gibt derzeit noch keine Umsetzungs- und Anwendungsvorschläge, weshalb sich das Bundesministerium für Inneres mit konkreten inhaltlichen Fragen nicht auseinandersetzen konnte.

Zu Frage 5:

Die Aufgaben des Netzwerks ENLETS werden in den „Schlussfolgerungen des Rates zur verstärkten Einbeziehung der für die innere Sicherheit zuständigen Behörden in die sicherheitsbezogene Forschung und Industriepolitik“ vom 10. Juli 2013 genau definiert. ENLETS wurde 2008 unter dem französischen Ratsvorsitz eingerichtet. Diese Initiative widerspricht aus der Sicht des Bundesministeriums für Inneres keinen europarechtlichen Bestimmungen.

Zu den Fragen 6 bis 8:

Im Rahmen von ENLETS wurde bisher in keiner Arbeitssitzung, an denen Vertreter des Bundesministeriums für Inneres teilgenommen haben, ein derartiger Vorschlag unterbreitet. Folglich wurden weder Umsetzungsmaßnahmen erwogen noch rechtliche Prüfungen eingeleitet oder Untersuchungen durchgeführt. Die Bewilligung technischer Kraftfahrzeugausstattungen fällt überdies nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 9 und 10:

Diese Fragen fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	xpZytXln0aOp+fs7urH84VABXXVGPxAnfragebeantwortungmz0kiBox8yQktfguerA8UqblPUzmm3kL873 von 3 z42691cuxbXugydb4g8kim+f0KBC8uOCs5sVLm/dmDKw/2tShe8lk/IFmk3cP4I1dYRavunl98zzsT8wc++4 H7n8Z3MMIjEvtPmjjGg+1rhPlk9vTh8/HT3CgH4lvft0iiQwv0vADjp08/eAo9a+m62ySf+rGRir32MTXCQZ yTE309ge+Y9J9Cnuq/N2wij5eJtSlQyIEb0B2zewVwsUM6B5Fkh1QkIjmPKD0rQuwdAzN4NsNMyh66S4+VA0 Z008lw==	
	Datum/Zeit-UTC	2014-10-09T10:53:28+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	